

Verbraucherrechte verwirklichen!
Der richtige Instrumentenmix für einen wirkungsvollen
Verbraucherrechtsvollzug
Verbraucherforschungsforum am 26. und 27. September 2019 in
Karlsruhe

Hinweise für die Erstellung der Poster, die Poster-Session sowie Beiträge zum Tagungsband

Die Poster werden für den Zeitraum des gesamten Verbraucherforschungsforum (VFF) aushängen. In der Mittagszeit des 27. September ist eine Poster-Session geplant, die der ausführlichen Diskussion mit den Autoren der Poster dient. Es besteht die Möglichkeit auf der Grundlage eines angenommenen Posters einen wissenschaftlichen Beitrag für den Tagungsband einzureichen.

Mögliche Themen der Posterbeiträge und möglicher anschließender Textbeiträge für den Tagungsband

- Es werden einerseits wissenschaftliche Poster zu aktuellen Einzelfragen aus dem Themenbereich der Veranstaltung erbeten (hierzu siehe: www.hs-pforzheim.de/Verbraucherforschung unter Verbraucherforschungsforum 2019).
- Andererseits werden Behörden, Verbände, Institutionen und Projekte, deren Aufgabe insbesondere auch in der Durchsetzung des Verbraucherrechts / der Rechte der Verbraucher besteht, aufgefordert, ihre Aufgabe und Tätigkeiten im Wege eines Posters vorzustellen.
- In beiden Fällen besteht die Möglichkeit der Aufnahme eines Textbeitrages in den Tagungsband.

Hinweis auf eine sinnvolle Anleitung zur Gestaltung wiss. Poster:

<https://colinpurrington.com/tips/poster-design>

Posterbeispiele: www.hs-pforzheim.de/Verbraucherforschung unter Verbraucherforschungsforum 2018 / Poster-Session

Informationen im Detail:

Peer-Review-Verfahren und Termine

- Poster bedürfen einer Zulassung durch die Veranstalter, die auf der Grundlage eines Peer-Reviews ergeht. Hierfür reichen Sie einen Entwurf des Posters oder ein aussagekräftiges Abstract bis zum 30. Juni 2019 ein (fachforum@hs-pforzheim.de). Die Entscheidung über die Annahme des Posterentwurfs ergeht nach diesem Termin innerhalb von drei Wochen. Einzelne Poster werden ggf. auch noch nach diesem Termin bis zum 16. September angenommen.
- Bitte teilen Sie beim Einreichen der Poster mit, ob Sie auf dem Poster aufbauend einen Beitrag für den Tagungsband zum Verbraucherrechtsvollzug erstellen wollen, der im Anschluss an die Tagung bei NOMOS erscheinen wird. Der Entwurf für diesen Beitrag sollte bis zum 25. September 2019 vorliegen. Auch der wissenschaftliche Textbeitrag durchläuft vor Aufnahme in den Tagungsband ein Peer-Review-Verfahren. Bei der Annahme eines Posters ist die Annahme des wissenschaftlichen Artikels allerdings regelmäßig vorgesehen, sofern die üblichen Standards des wissenschaftlichen Arbeitens beachtet wurden. Um eine hohe

Aktualität des Tagungsbands zu gewährleisten, wird dieser zügig nach der Tagung erstellt werden. Das fertige Manuskript (soweit sinnvoll unter Berücksichtigung der gewonnenen Erkenntnisse aus der Tagung, insbesondere den Diskussionen anlässlich der Poster-Session) muss daher bis zum 15. Oktober 2019 an die Veranstalter geschickt werden.

Zur Postererstellung

- 3. Für die Poster ist das Format DIN A 0 Hoch – oder Querformat (84,1 cm x 118,9 cm) vorgeschrieben.
- 4. Der Titel des Posters soll an der Spitze des Posters platziert und so für jeden leicht erkennbar sein. Der Name des Autors sowie dessen Kontaktadresse für weitere Informationen soll auf dem Poster angegeben werden. Erwünscht ist, dass die Autoren ein Foto von sich anbringen. (Dies dient dazu, dass Interessenten am Thema leichter mit Ihnen ins Gespräch kommen können!)
- 5. Der Text einschließlich visueller Darstellungen (Diagramme, Bilder, etc.) sollte in einem Abstand vom Poster von etwa 1,5 Meter gut lesbar sein. (Weitere Hinweise zur Ausgestaltung siehe Internetlink oben!)
- 6. Ist ein Posterbeitrag angenommen, so übermitteln die Posterautoren ein 3 bis 4 Zeilen umfassendes Abstract sowie eine Kurzvita an fachforum@hs-pforzheim.de; diese Angaben dienen der Information über die Poster in der Tagungsmappe sowie im Internetangebot zur Veranstaltung (im web nur Autoren, Ort/Institution und Abstract).
- 7. Die Autoren der Poster sind selbst für den Druck und das Mitbringen der Poster zu der Tagung verantwortlich. (Bei weiter Anreise ist eine andere Regelung möglich, die jedoch eine Absprache mit den Veranstaltern voraussetzt; bitte verwenden Sie sich hierfür an das Organisationsteam: fachforum@hs-pforzheim.de).

Posterausstellung und Poster.Session

- 8. Die Poster sollen am 26. September bis 12.15 Uhr aufgehängt sein. Für das Anbringen der Poster auf die zur Verfügung gestellten Tafeln sind die Autoren der Poster selbst verantwortlich. (Bei weiter Anreise ist wiederum eine andere Regelung möglich, die jedoch eine Absprache mit den Veranstaltern voraussetzt, siehe oben). Material für das Anbringen der Poster auf die Tafeln erhalten Sie ab 11.00 Uhr am Willkommenstisch.
- 9. Es wird erwartet, dass eine/r der Autoren/Autorinnen des Posters während der Poster-Session in der verlängerten Mittagspause des 27. September an dem Poster für Erläuterungen zum Poster und evtl. Nachfragen/Diskussionen zur Verfügung stehen. Selbstverständlich ist es auch darüber hinaus erfreulich, wenn Sie in den Pausen- und Randzeiten der Tagung ggf. für Gespräche zu Ihrem Poster zur Verfügung stehen. Soweit unseren MitarbeiterInnen dies erkennbar ist, werden sie auf Sie zugehen, wenn jemand ein besonderes Interesse an Ihrem Poster zeigt.
- 10. Die Poster werden im Anschluss im Internet veröffentlicht. Die Autoren der Poster erklären sich mit der Einreichung der Poster mit der evtl. Veröffentlichung einverstanden und erklären, dass sie alle erforderlichen Rechte (Bilder, Texte etc.) für die Veröffentlichung der Poster haben.

Kontakt und Nachfragen

Für Fragen bezüglich des VFF insbesondere der Poster-Session und der Beiträge des Tagungsbandes stehen Ihnen das gesamte VFF Organisationsteam gerne zur Verfügung.

- VFF Organisationsteam: fachforum@hs-pforzheim.de

Sekretariat des Kompetenzzentrums Verbraucherforschung und nachhaltiger Konsum der Hochschule Pforzheim

- Astrid Perbandt: +49 7231 / 28-6018

Mitarbeiter

- Nadja Schwarz LL.B. und Patrik Schmidt LL.B.: +49 7231 / 28-6201)

Leitung

- Prof. Dr. Tobias Brönneke: Tel: +49 7231 / 28-6208